



Meinen Garten gestalten mit OBI

Hecken können nicht nur zur Grundstücksbegrenzung sondern auch sehr gut zur Gartengestaltung eingesetzt werden. Hecken eignen sich hervorragend als Sicht-, Wind- und Lärmschutz, dienen als Schattenspende und erfüllen auch wichtige ökologische Aufgaben.



Beispiele für frei wachsende Blütenhecken

Name	Höhe	Farbe	Blütezeit
Deutzie	1-3 m	weiß/rosa	Mai/Juni
Fliege	3-5 m	weiß/lila	Mai/Juni
Forsythie	2-3 m	gelb	März/April
Zierjohannisbeere	2-3 m	rot	April/Mai
Kolkwitzie	2-3 m	rosaweiß	Mai/Juni
Spierstrauch	1-2 m	weiß/rot	April-August
Weigee	1-3 m	rosa/rot	Mai/Juni
Gartenjasmin	2-3 m	weiß	Juni

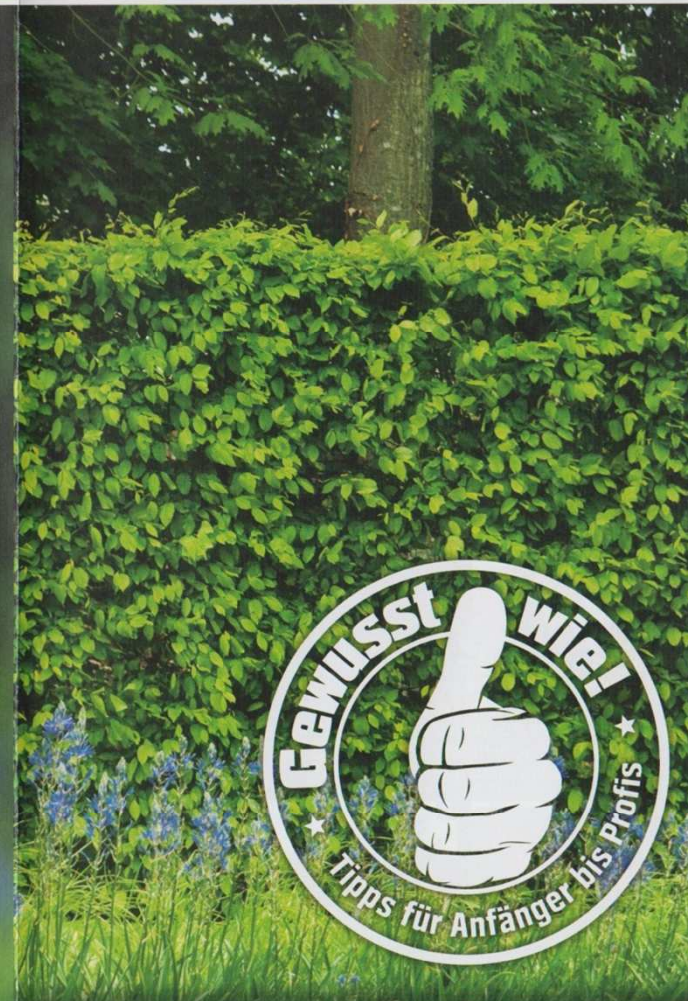
Beispiele für geschnittene Hecken

Name	Höhe	Farbe	Hinweise
Buchs	bis 1,5 m	gelblich	immergrün
Eibe	1-4 m	-	Beeren
Hainbuche	1-4 m	-	kalkliebend
Liguster	1-4 m	weiß	wintergrün
Lorbeer-Kirsche	1-3 m	weiß	immergrün
Scheinzypresse	1-4 m	-	immergrün
Berberitze	1-2 m	gelb	dornig
Lebensbaum	1-4 m	-	duftend, immergrün

Ihre Einkaufsliste:

Beispiel für 10m (Lebensbaum mit Ballen, 80/100 cm hoch)		Ihr Bedarf	Werkzeuge
25 - 30	Pflanzen		Amboss-Gartenschere
*	Pflanzende		Gartenschere
*	Voildünger		Astschere/-schneider
*	Natur-Kompost		Baumsäge oder
*	Rindenmulch		(elektrische) Heckenschere
*	Bittersalz		Gartenleiter
			Spaten
			Gartenharke
			Gartenschlauch oder
			Gießkanne

* nach Bedarf



Ganz einfach Hecken pflanzen und pflegen

Noch mehr Infos auf obi.de

OBI GmbH & Co. Deutschland KG | Albert-Einstein-Straße 7-9 | 42929 Wermelskirchen

OBI



Schritt für Schritt

Hecken pflanzen und pflegen.

Achtung: Bei der Anlage einer Hecke sind die Lage und die Größe des Gartens, die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzabstände, Standortansprüche der Pflanzen sowie Wuchsform und Wuchshöhe der einzelnen Arten zu beachten. Bei allen Materialien beachten Sie bitte die Hersteller- und Verarbeitungshinweise.

Arbeitsschritte:



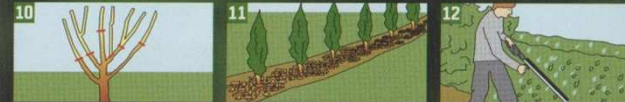
1. Der optimale Zeitpunkt für die Heckenpflanzung ist der Frühherbst. **2.** Der Pflanzabstand zu anderen Gartenpflanzen hängt von dem erwarteten Umfang ab. Bei frei wachsenden Hecken beträgt er etwa 1,5–2 Meter, bei starkwüchsigen Gewächsen auch mehr. **3.** Je nach Art und Größe der Jungpflanzen werden 1–5 Stück pro Meter gepflanzt. Locker/frei wachsende 1–2, Nadelgehölze 2–3, Formhecken 3–5 Stück.



4. Die Pflanzen müssen vor der Pflanzung gut gewässert werden. Pflanzen ohne Ballen sowie Containerpflanzen über Nacht in Wasser tauchen. **5.** Die Gehölze nur so tief pflanzen, wie sie vorher gestanden haben. Man erkennt dies an der bräunlichen Verfärbung des Wurzelhalses. Der Erdballen sollte mindestens 2 cm hoch mit artenboden bedeckt sein. **6.** Die Pflanzlöcher sollten 1,5- bis 2-mal so groß sein wie das Wurzelwerk bzw. der Ballen oder der Pflanzcontainer. Heben Sie bei Formhecken einfach einen Pflanzgraben aus (ca. 50 cm breit, 30 cm tief).



7. Bei schweren Böden muss der Grund der Pflanzlöcher bzw. des Pflanzgrabens spatentief gelockert und – wie auch der Aushub – am besten mit Kompost verbessert werden. **8.** Containerpflanzen vor dem Einsetzen aus dem Behälter nehmen. Pflanzen mit Erdballen kommen samt Wurzeltuch in den Boden. Nach dem Einsetzen ins Pflanzloch wird das Ballentuch am Ballenknoten aufgeschnitten. **9.** Die Pflanzen ausrichten, mit der Aushuberde oder Pflanzerde auffüllen, diese gut und fest antreten und anschließend kräftig wässern (angießen).



10. Bei Laubgehölzen den einjährigen Trieb nach der Pflanzung auf die Hälfte der Lieferhöhe zurückschneiden. **11.** Zum Abschluss der Pflanzung auf dem Pflanzstreifen eine dicke Schicht organisches Material wie Rindenmulch als Verdunstungs- und Unkrautschutz ausbringen. **12.** Laubgehölze werden in der Regel zweimal im Jahr geschnitten: Im Juni und im August/September.



13. Nadelgehölze werden in der Regel nur einmal im Jahr (im Mai, kurz vor dem Austrieb) geschnitten. Grundsätzlich werden nur die einjährigen Triebe geschnitten. **14.** Für ein gleichmäßig dichtes und schönes Wachstum sollten Heckenwände grundsätzlich trapezförmig geschnitten werden. **Regel:** Obere Breite um soviel schmaler wie 1/10 der Höhe. **15.** In trockenen Sommern die Hecke unbedingt gründlich wässern. Zwischen März und August können die Hecken mit einem Volldünger gedüngt werden.



16. Nadelgehölze können zusätzlich mit Bittersalz vor Braunjähle geschützt werden. Der kleingehäckselte Abfall vom Heckenschnitt kann als Bodendecke dienen. **17.** Bei längerer Trockenheit im Winter bitte beachten, dass insbesondere die immergrünen Heckenpflanzen Wasser benötigen. Die Bewässerung sollte allerdings nur bei frostfreiem Boden erfolgen. Durch die Sonnenstrahlung verdunsten die Blätter/Nadeln auch im Winter Wasser. Fehlt die Wasserzufuhr aus dem Boden vertrocknen die Pflanzen.

Tipp: Durch die Anzucht im Container/Pflanztopf verlängert sich die Pflanzsaison von März bis Oktober.